

Jeder Benutzer, der an einem Windows 2000 PC arbeiten möchte, braucht dazu ein Benutzerkonto.

Je nach Organisation des Netzwerkes, existiert dieses Benutzerkonto auf der lokalen Workstation oder im Active Directory.

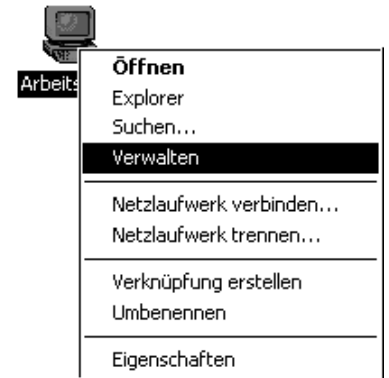
Jeder unter Windows 2000 laufende PC besitzt eine Benutzer-Datenbank, in der die lokalen Benutzer zur späteren Authentifizierung gespeichert werden.

Benutzer, die an der **lokalen Benutzer-Datenbank** unter **Windows 2000 Professional** oder im alleinstehenden **Windows 2000 Server** eingerichtet wurden, können sich auch nur an dieser Workstation anmelden und auch nur hier authentifiziert werden.

Lokale Benutzer an der Workstation können nicht über Vertrauensbeziehungen authentifiziert werden.

Lokale Benutzer an einem alleinstehenden Windows 2000 Server können nachträglich nicht zu globalen Benutzern erklärt werden, wenn das System zu einer eigenen Domäne migriert.

In diesem Fall müssen alle vormals vorhandenen Benutzer vom Administrator neu angelegt werden.

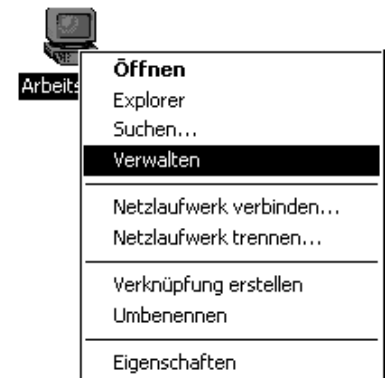


Natürlich darf nicht jeder Benutzer einen neuen Benutzer erstellen und damit an der Benutzer-Datenbank herumwuseln.

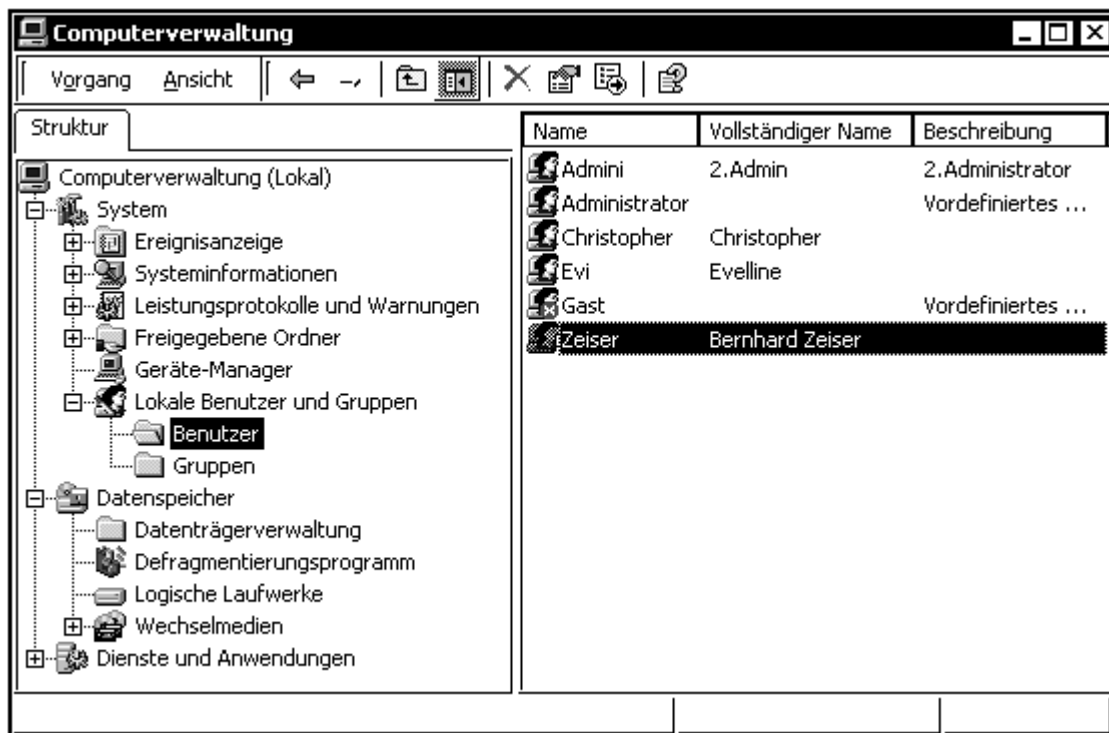
Benutzeranlegen ist nur **Administratoren** erlaubt.

Benutzer erstellen

Zum Erstellen eines Benutzerkontos wird im **Kontextmenü von Arbeitsplatz** der Befehl **Verwalten** aktiviert.



Im sich öffnenden Dialogfenster **Computerverwaltung** wird unter dem Ordner **System – Lokale Benutzer und Gruppen** der Ordner **Benutzer** geöffnet.



Benutzername und Kennwort

Ein Benutzername darf mit keinem anderen Benutzer- oder Gruppennamen auf dem verwalteten Computer identisch sein.

Der **Benutzername** kann bis zu **20** Zeichen lang sein.

Groß- und Kleinschreibung ist erlaubt.

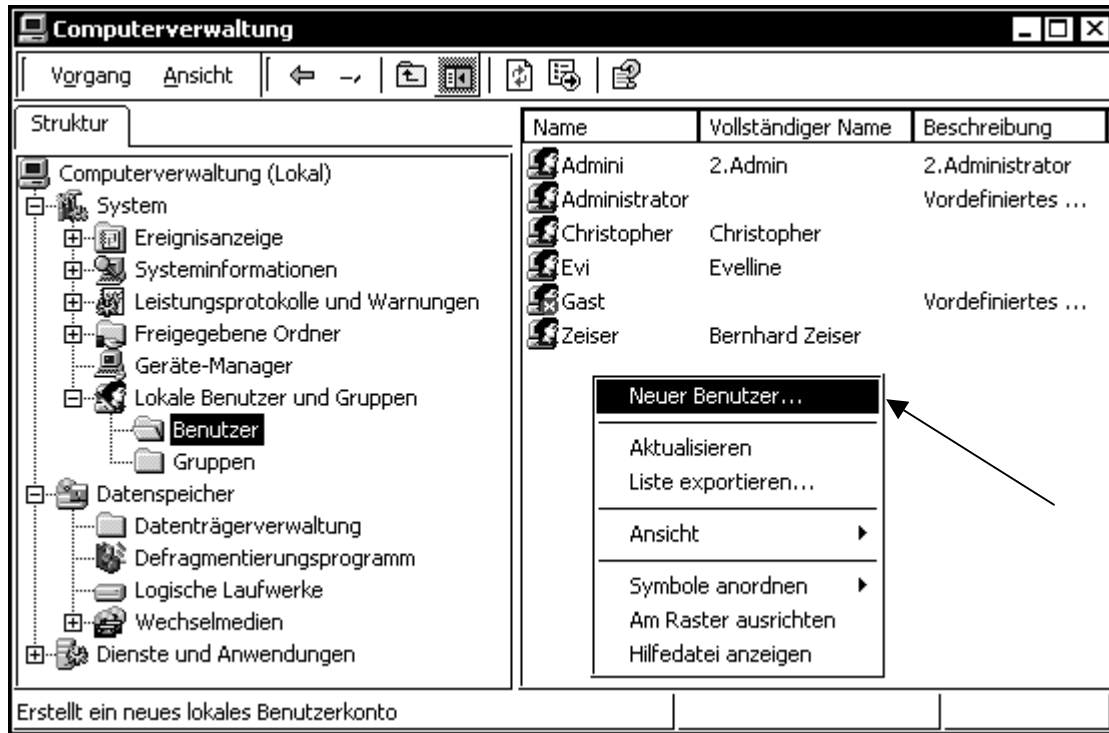
Nicht erlaubte Zeichen im Benutzernamen sind " / \ [] : ; | = , + * ? < >

Ein Benutzername darf nicht nur aus Punkten (.) oder Leerzeichen bestehen.

Ein **Kennwort** kann bis zu **127** Zeichen lang sein.

Wird Windows 2000 in einem Netzwerk eingesetzt, dem auch **Windows 9x/ME** Computer angehören, dürfen die **Kennwörter** nicht länger als **14** Zeichen sein.

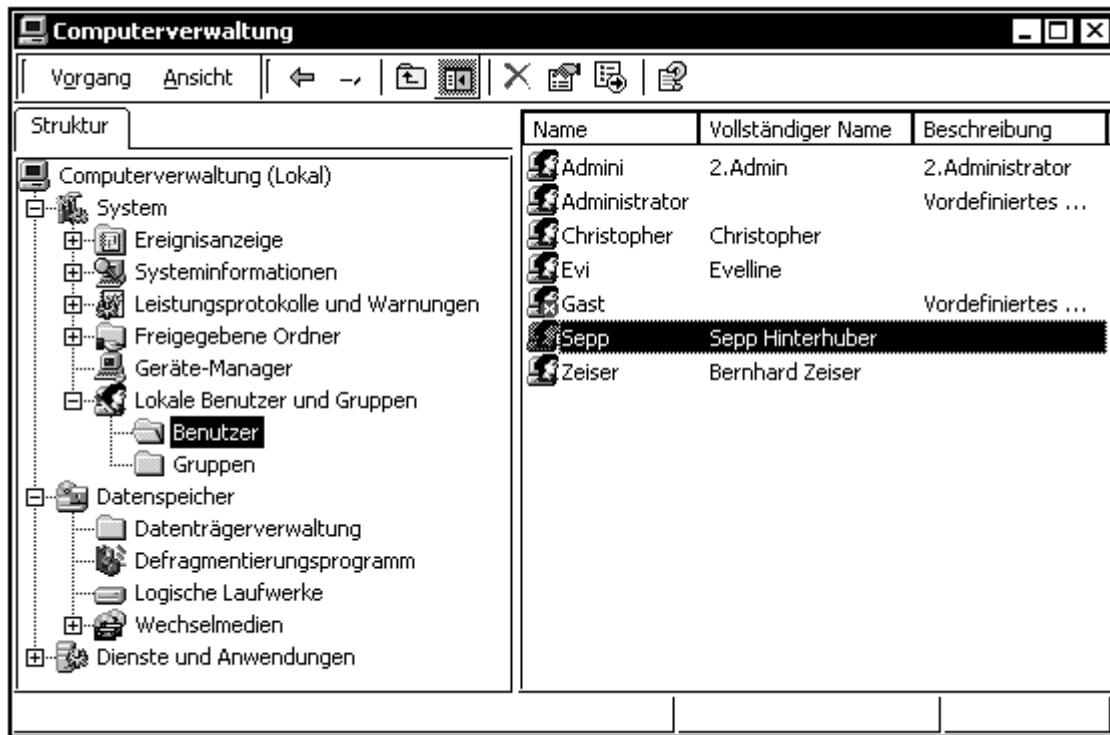
Im geöffneten Dialogfenster **Computerverwaltung** wird im **Kontextmenü** des Ordners **Benutzer** der Befehl **Neuer Benutzer** aktiviert.



Im sich öffnenden Dialogfenster **Neuer Benutzer** werden die Informationen zum neuen Benutzer eingegeben.



Sind alle Angaben korrekt, wird die Schaltfläche Erstellen geklickt – schon ist der neue Benutzer erstellt.



comp-o-ass ©
Bernhard Zeiser

<http://www.comp-o-ass.de>

Folgend die Regeln im Einzelnen

Benutzer muss Kennwort bei der nächsten Anmeldung ändern

Diese Option ist z. B. dann sinnvoll, wenn der Administrator ein neues Benutzerkonto erstellt und für dieses ein Standard-Kennwort vorgegeben hat. Meldet sich der neue Benutzer dann erstmals an, vergibt er ein neues Kennwort, das nur ihm bekannt ist.

Benutzer kann Kennwort nicht ändern

Diese Option sollte aktiviert sein, wenn mehrere Benutzer unter dem gleichen Benutzernamen arbeiten, z.B. **Gast**.

Aktivieren Sie ggf. zusätzlich die Option **Kennwort läuft nie ab**. Andernfalls muss immer einer der Administratoren die betreffenden Kennwörter ändern, wenn deren „Verfallsdatum“ überschritten ist.

Kennwort läuft nie ab

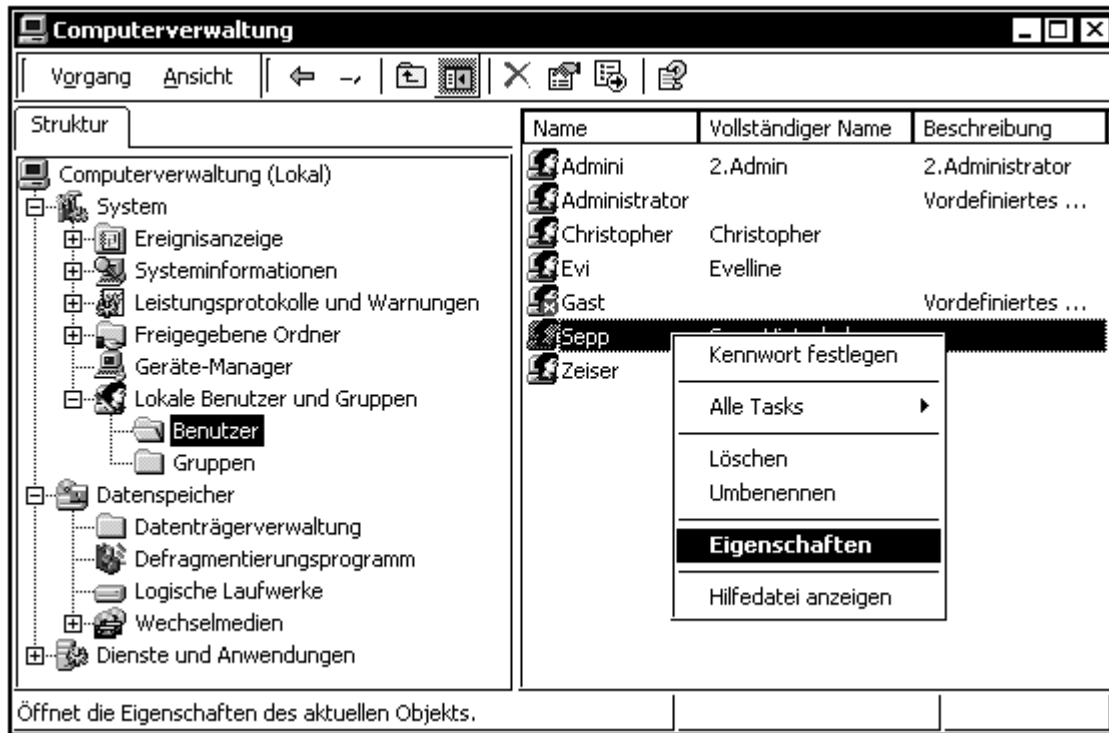
Überschreibt die Kontenrichtlinie **Maximales Kennwortalter**. Außer für den Fall, dass mehrere Benutzer unter dem gleichen Benutzernamen arbeiten sollen, ist die Option noch für Benutzerkonten sinnvoll, unter deren Konten bestimmte Dienste laufen.

Konto deaktiviert

Das Benutzerkonto kann nicht genutzt werden, d.h. der jeweilige Benutzer kann sich nicht anmelden. Allerdings bleibt es bestehen - und somit natürlich auch dessen SID und alle damit verknüpften Rechte!

Gruppenzugehörigkeit

Soll ein Benutzer Mitglied einer Gruppe werden, wird dessen Kontextmenü geöffnet und der Befehl **Eigenschaften** aktiviert.



Im sich öffnenden Dialogfenster **Eigenschaften von...** wird im Register **Mitgliedschaft** die Schaltfläche **Hinzufügen...** geklickt.

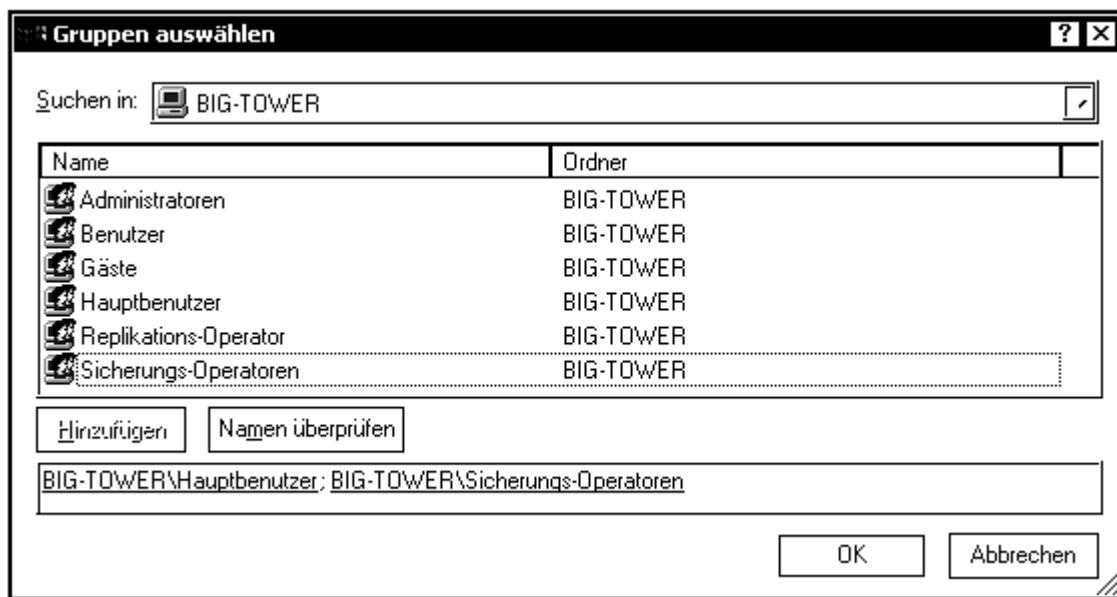


Im folgenden Dialogfenster erscheinen alle definierten Benutzergruppen.

Hier wird die gewünschte Gruppe gewählt und über die Schaltfläche **Hinzufügen** die aktuell gewählte Benutzergruppe in den unteren Festerbereich übertragen.


Soll der Betreffende Benutzer Mitglied einer weiteren Benutzergruppe werden wird diese markiert und wiederum die Schaltfläche **Hinzufügen** geklickt.

Sind alle Mitgliedschaften festgelegt wird die Schaltfläche **OK** geklickt.



Als Ergebnis erscheinen im Register **Mitgliedschaft** die Gruppen, denen der betreffende Benutzer angehört.



 Wird **keine Gruppenzugehörigkeit** festgelegt, ist ein Benutzer immer der Benutzergruppe **Benutzer** zugehörig.



comp-o-ass ©
Bernhard Zeiser

<http://www.comp-o-ass.de>